

L'Essentiel 22/05/2024

Avec 100 000 euros de don, Rudi veut «donner l'exemple»

ESCH-SUR-ALZETTE
Un retraité eschois a fait un don exceptionnel à l'ASBL Stëmm vun der Strooss. Il se confie.

«Je veux donner l'exemple à d'autres personnes, confie Rudi Sistermann. Cela vaut la peine d'essayer». Ce retraité eschois a fait un don exceptionnel de 100 000 euros à l'ASBL Stëmm vun der Strooss.

«J'avais en tête depuis un moment de faire un geste pour les plus démunis, explique-t-il. J'ai contacté l'ASBL pour me renseigner sur ses activités, pour voir si c'était une organi-

sation sérieuse». Lors de la visite des locaux, il s'est «rendu compte du manque de place flagrant», relate l'association.

L'homme de 75 ans note que c'est la première fois qu'il effectue un don aussi important. «Je n'avais jamais dépassé les 200 euros», glisse-t-il. Rudi ne se dit «ni riche ni pauvre». Il explique avoir commencé sa carrière en suivant une formation d'apprentissage pour devenir électricien-mécanicien.

«J'ai ensuite ouvert un magasin de meubles d'occasion, développe le père de deux enfants, qui a été marié trois fois. J'ai acheté et revendu de l'or, rénové des maisons pour les re-



La somme aidera à agrandir un restaurant social de l'ASBL.

vendre, ouvert une bijouterie à la gare de Luxembourg, j'ai souvent eu de la chance dans mes activités. J'ai aimé ma vie».

Le don de Rudi servira à financer la «majeure partie» des frais de mise en état de l'extension du restaurant social de l'ASBL au 68-70, rue de Hollerich, à Luxembourg. La nouvelle salle servira de centre d'accueil et de salle d'attente pour les bénéficiaires ayant pris rendez-vous auprès de l'assistant social, du coiffeur ou du médecin bénévole. Cela permettra d'accueillir «plus de personnes» dans le restaurant, qui franchit la barre des 450 repas par jour. OLIVIER LOYENS

Tageblatt 22/05/2024

Überraschende Riesenspende

LUXEMBURG Mann stiftet „Stëmm vun der Strooss“ 100.000 Euro

Sandra Schmit

Eine Privatperson stattet der „Stëmm vun der Strooss“ einen Besuch ab und stiftet eine großzügige Summe. Schon jetzt ist klar, weshalb das eine große Entlastung für die Vereinigung ist, die tagtäglich Menschen in Not hilft.

„Das ist eine einmalige Situation, die ich in den ganzen Jahren so noch nicht erlebt habe“, sagt Alexandra Oxacelay, Präsidentin der „Stëmm vun der Strooss“. Seit rund 26 Jahren arbeitet sie bei der Hilfsorganisation und wurde vor kurzem äußerst positiv überrascht. Denn eine Privatperson hat der Vereinigung 100.000 Euro gespendet. Rudi Sistermann hatte angekündigt, sich bei einem Besuch über die Aktivitäten der Hilfsorganisation in Hollerich informieren zu wollen.

Dort konnte er sich von einem Problem überzeugen, das in letzter Zeit immer akuter wird: dem Platzmangel in den Räumlichkeiten der Vereinigung, die für Menschen in Not da ist und deren Dienste 2023 so viele Menschen wie noch nie in Anspruch nahmen. „Nach zehn Minuten kündigte der Mann an, dass er diese Summe spenden will“, erzählt Alexandra Oxacelay, die das zuerst gar nicht glauben wollte. Und sich nicht zu den persönlichen Beweggründen des Mannes äußern will, den sie bis zu dem Zeitpunkt nicht kannte.

Fest steht: Das Geld wird in die Erweiterung des Sozialrestaurants in der rue de



Foto: Stëmm vun der Strooss

Schecküberreichungen kennt man bei der Hilfsorganisation. Dass eine Privatperson wie Rudi Sistermann (Mitte) 100.000 Euro spendet, hat Alexandra Oxacelay (l.) aber noch nicht erlebt.

Hollerich Nr. 68-70 in Luxemburg-Stadt fließen – wie die Organisation in einer Pressemitteilung zu der riesigen Spende mitteilt. Darin heißt es: „Dank dieser großzügigen Spende ist der gemeinnützige Verein in

der Lage, alle Kosten für die Instandsetzung zu finanzieren, und zwar ohne lange Vorlaufzeit, sodass schnell auf die Bedürfnisse der Menschen reagiert werden kann, die sie am dringendsten benötigen.“ (sas)

Une surprise à 100 000 euros : du «jamais vu» à la Stëmm

LUXEMBOURG Un visiteur de la Stëmm vun der Strooss à Hollerich s'est montré très généreux.

Avant sa rencontre avec la directrice, Alexandra Oxacelay, l'homme avait simplement précisé qu'il voulait se renseigner sur les activités de la Stëmm vun der Strooss. Mais après une petite visite guidée des locaux de l'association à Hollerich, Rodolphe Sistermann – gérant de plusieurs entreprises au Luxembourg, selon nos informations – s'est révélé un généreux donateur, signant un chèque de 100 000 euros au bénéfice de l'ASBL. «Il s'est rendu compte du manque de place flagrant et il a souhaité soutenir les personnes

dans le besoin de façon conséquente», rapporte la directrice, qui souligne au passage n'avoir «jamais vu ça en 26 ans de carrière».

Un élan de solidarité qui l'a particulièrement touchée : «Je ne vous remercierai jamais assez au nom de toutes les personnes que nous accueillons chaque jour au sein de notre restaurant social», déclare-t-elle. Ce don unique en son genre servira à financer en grande partie la remise en état de l'extension du restaurant social situé au 68-70, rue de Hollerich. «Agrandir ces locaux contribuera à soulager de manière significative

le flux de personnes présentes au quotidien», poursuit-elle. La nouvelle salle jouera le rôle de centre d'accueil et de salle d'attente pour les bénéficiaires ayant pris rendez-vous avec l'assistant social, le coiffeur ou le médecin-bénévole, ce qui permettra d'accueillir davantage de personnes dans le restaurant, qui sert actuellement plus de 450 repas par jour.

L'équipe de la Stëmm vun der Strooss de Hollerich se dit confiante quant à sa faculté de récolter les fonds nécessaires pour «répondre au mieux et au plus vite aux besoins des oubliés de la société».



Photo : Julien Garroy

Stëmm vun der Strooss

Onerwaarte Spend iwver 100.000 Euro vum Rudi Sistermann

RTL | Update: 21.05.2024 08:57



Wie aus einem Märchen landete Rudi Sistermann im Büro der Direktorin der Stëmm vun der Strooss und hatte als Geschenk eine Spende von 100.000 € dabei.

Vor dem Treffen mit Alexandra Oxacelay hatte der zukünftige Spender nur angegeben, sich über die Aktivitäten des Vereins informieren zu wollen. Doch schon bald wurde Rudi Sistermann bei einer kleinen Führung durch die Räumlichkeiten klar, daß es eklatanten Platzmangel gab, und er äußerte den Wunsch, bedürftige Menschen konsequent zu unterstützen.

Alexandra Oxacelay zeigte sich gerührt von dieser Solidarität und betonte: „In meinen 26 Berufsjahren ist es mir noch nicht vorgekommen, daß ich jemanden so sehr umarmen möchte. Ich kann Ihnen im Namen all der Menschen, die wir jeden Tag in unserem Sozialrestaurant in Hollerich begrüßen, nicht genug danken.“

Diese einzigartige Spende wird dazu dienen, einen Großteil der Kosten für die Instandsetzung der Erweiterung des Sozialrestaurants der Stëmm in der Rue de Hollerich 68-70 zu finanzieren. Diese Erweiterung wird den Strom der Personen, die sich täglich im Speisesaal aufhalten, deutlich entlasten.

Der neue Raum wird als Empfangszentrum und Warteraum für die Begünstigten dienen, die einen Termin beim Sozialarbeiter, beim Friseur oder beim ehrenamtlichen Arzt vereinbart

haben. Dadurch können natürlich auch mehr Personen im Restaurant empfangen werden, das derzeit die Marke von 450 Mahlzeiten pro Tag überschreitet.

Dank dieser großzügigen Spende ist der gemeinnützige Verein in der Lage, alle Kosten für die Instandsetzung zu finanzieren, und zwar ohne lange Vorlaufzeit, sodass schnell auf die Bedürfnisse der Menschen reagiert werden kann, die sie am dringendsten benötigen.

□ □ □

Lokal



Sandra Schmit
Sandra Schmit

21. Mai 2024 - 12.36 Uhr

Luxemburg Überraschende Spende: Mann stiftet „Stëmm vun der Strooss“ 100.000 Euro



Schecküberreichungen kennt man bei der Hilfsorganisation. Dass eine Privatperson wie Rudi Sistermann (Mitte) 100.000 Euro spendet, hat Alexandra Oxacelay (l.) aber noch nicht erlebt. Foto: Stëmm vun der Strooss

Eine Privatperson stattet der „Stëmm vun der Strooss“ einen Besuch ab und stiftet eine großzügige Summe. Schon jetzt ist klar, weshalb das eine große Entlastung für die Vereinigung ist, die tagtäglich Menschen in Not hilft.

„Das ist eine einmalige Situation, die ich in den ganzen Jahren so noch nicht erlebt habe“, sagt Alexandra Oxacelay, Präsidentin von der „Stëmm vun der Strooss“. Seit rund 26 Jahren arbeitet sie bei der Hilfsorganisation und wurde vor kurzem äußerst positiv überrascht. Denn eine Privatperson hat der Vereinigung 100.000 Euro gespendet. Rudi Sistermann hatte angekündigt, sich bei einem Besuch über die Aktivitäten der Hilfsorganisation in Hollerich informieren zu wollen.

Dort konnte er sich von einem Problem überzeugen, das in letzter Zeit immer akuter wird: den Platzmangel in den Räumlichkeiten der Vereinigung, die für Menschen in Not da ist und deren Dienste 2023 so viele Menschen wie noch nie in Anspruch nahmen. „Nach zehn Minuten kündigte der Mann an, dass er diese Summe spenden will“, erzählt Alexandra Oxacelay, die das zuerst gar nicht glauben wollte. Und sich nicht zu den persönlichen Beweggründen des Mannes äußern will, den sie bis zu dem Zeitpunkt nicht kannte.

Die Vereinigung

Die „Stëmm vun der Strooss“ setzt sich seit 1996 für benachteiligte Menschen ein – u.a. für Arbeitslose, Asylsuchende oder Menschen ohne feste Unterkunft. An insgesamt neun Standorten werden sie dabei unterstützt, auf sozialer und beruflicher Ebene Fuß zu fassen. Außerdem werden sie in den sozialen Restaurants für 0,50 Cent mit einer warmen Mahlzeit versorgt. Darüber hinaus kann bei der „Stëmm“ unter anderem kostenlos geduscht, die Kleidung gewaschen oder auch neue abgeholt werden. Und: Es gibt dort die Möglichkeit zur kostenlosen medizinischen Versorgung. Auch werden regelmäßig Ausflüge wie zum Beispiel Besuche in Freizeitparks oder zur Schobermesse organisiert. Unterstützen kann man die „Stëmm vun der Strooss“ mit einer Spende oder einem Ehrenamt. Mehr Informationen gibt es unter stemm.lu.

Fest steht: Das Geld wird in die Erweiterung des Sozialrestaurants in der rue de Hollerich in Luxemburg-Stadt unter den Nummern 68 bis 70 fließen – wie die Organisation in einer Pressemitteilung zu der Spende mitteilt. Darin heißt es: „Dank dieser großzügigen Spende ist der gemeinnützige Verein in der Lage, alle Kosten für die Instandsetzung zu finanzieren, und zwar ohne lange Vorlaufzeit, sodass schnell auf die Bedürfnisse der Menschen reagiert werden kann, die sie am dringendsten benötigen.“ (sas)

Mehr zu diesem Thema:

- „Trauriger Rekord“: 11.173 Menschen mussten 2023 auf die Hilfe von „Stëmm“ zurückgreifen
- Politische Verantwortliche kommen nicht zur Weihnachtsfeier von „Stëmm vun der Strooss“
- Für den guten Zweck: „Stëmm vun der Strooss“ benötigt Kleiderspenden
- „Wollen wenigstens hier etwas Spaß haben“: „Stëmm vun der Strooss“ zu Besuch auf der Schobermesse
- Luxemburg-Stadt und das geplante Bettel-Verbot: „Wir werden dadurch nicht verschwinden“

- [Letzte Artikel](#)
- [Über](#)

Sandra Schmit

Journalistin

- **Weltbienentag / Warum die Präsenz der Asiatischen Hornisse zur Gefahr wird – auch in Luxemburg**

20 Mai 2024

- **Luxemburg / Neues Gesetz für Vereine und Co.: Bei fünf Veranstaltungen wird darüber informiert**

16 Mai 2024

- **Luxemburg / Wichtiger Stichtag: Briefwahl für Europawahl kann noch bis Mittwoch beantragt werden**

13 Mai 2024

[Alle anzeigen](#)

Sandra Schmit arbeitet seit 2021 beim Tageblatt und beschäftigt sich mit lokalen Themen. Besonders gern schreibt sie über Gesellschaftliches und Umweltthemen.



Menu

Luxembourg

Monde

Économie

People

Sports

Divertissement

Life: Rechercher...



Front | Luxembourg | **Luxembourg: «Tombé du ciel»: le don exceptionnel d'un homme à la Stëmm**

Publié 21. mai 2024, 12:11

LUXEMBOURG

«Tombé du ciel»: le don exceptionnel d'un homme à la Stëmm

LUXEMBOURG - Un généreux donateur a offert 100 000 euros à la Stëmm vun der Strooss, annonce l'association, mardi. De l'argent qui sera utilisé pour l'extension du restaurant.



Rudi Sistermann (au centre) a offert 100 000 euros à la Stëmm vun der Strooss.
Stëmm vun der Strooss

«En 26 ans de carrière, cela ne m'était pas encore arrivé d'avoir envie de serrer fort dans mes bras une personne comme vous», s'est enthousiasmée Alexandra Oxacelay, dans un communiqué transmis à la presse ce mardi.

La directrice de la Stëmm vun der Strooss sait à quel point certains dons peuvent se révéler précieux. Car Rudi Sistermann n'a pas fait les choses à moitié. Celui qui s'est présenté comme un simple curieux souhaitant se renseigner sur les activités de l'association d'aide aux personnes défavorisées a offert 100 000 euros, ému par «le manque de place flagrant», relate la directrice.

Financer l'extension du restaurant

«Je ne vous remercierai jamais assez au nom de toutes les personnes que nous accueillons chaque jour au sein de notre restaurant social de Hollerich», a-t-elle salué au moment de la remise du chèque.

Beaucoup d'argent qui sera investi à bon escient pour une extension du restaurant social de la Stëmm à Hollerich. «La nouvelle salle servira comme centre d'accueil et salle d'attente pour les bénéficiaires ayant pris rendez-vous auprès de l'assistant social, du coiffeur ou du médecin-bénévole, ce qui permettra évidemment d'accueillir plus de personnes dans le restaurant qui franchit en ce moment la barre des 450 repas par jour», détaille Alexandra Oxacelay, qui n'est pas près d'oublier de sitôt l'engagement de M. Sistermann...

Solidarité

Un généreux donateur fait le bonheur de la Stëmm vun der Stross

La directrice de l'association affirme n'avoir jamais assisté à un tel élan de solidarité en 26 ans de carrière.



Avec le montant de son don, Rudy Sistermann (au centre) a surpris l'association.
© PHOTO: Stëmm vun der Stross

10:54



100.000 euros, c'est le montant du don reçu par [la Stëmm vun der Stross](#) des mains de Rudy Sistermann. Ce dernier souhaitait initialement se renseigner sur les activités de l'association, fait savoir cette dernière dans un communiqué de presse.

Lire aussi : [Pauvreté au Luxembourg: «En 25 ans, je n'ai jamais vu ça !»](#)

«Mais très vite, au cours d'une petite visite guidée des locaux, il s'est rendu compte du manque de place flagrant et il a émis le souhait de soutenir les personnes dans le besoin de façon conséquente», précise la Stëmm vun der Stross. Aux mots, Rudi Sistermann a joint le geste, en atterrissant dans le bureau de la directrice de la Stëmm vun der Stross.

Un agrandissement du restaurant social

«En 26 ans de carrière, cela ne m'était pas encore arrivé d'avoir envie de serrer fort dans mes bras une personne comme vous. Je ne vous remercierai jamais assez au nom de toutes les personnes que nous accueillons chaque jour au sein de notre restaurant social de Hollerich», a réagi Alexandra Oxacelay, la directrice de la structure.

Lire aussi : [Stëmm vun der Stross va s'installer dans le local «Schwaarzen Hary»](#)

Qualifiés de «don tombé du ciel» par l'association, ces 100.000 euros serviront à financer les frais de mise en état de l'extension [du restaurant social de la Stëmm situé rue de Hollerich](#). «Agrandir ces locaux contribuera à soulager de manière significative le flux de personnes présentes quotidiennement dans la salle de restauration du 7, rue de la Fonderie», précise l'association.

Ainsi, une nouvelle salle servira de centre d'accueil et de salle d'attente pour les bénéficiaires ayant pris rendez-vous auprès de l'assistant social, du coiffeur ou du médecin bénévole. Davantage de personnes pourront être prises en charge dans le restaurant social, qui sert pas moins de 450 repas par jours actuellement.

Stëmm vun der Stross

solidarité

Un don tombé du ciel

Stëmm Vun Der Strooss (<https://wort.lu/de/mywort/author/58fe080c2000002a00b3d638>)



Veröffentlicht am Dienstag, 21. Mai 2024 um 08:53

Communiqué de presse : Un don tombé du ciel

C'est comme par enchantement que Rudi Sïstermann a atterri dans le bureau de la directrice de la Stëmm vun der Strooss avec comme cadeau, un don de 100 000€.

Avant sa rencontre avec Alexandra Oxacelay, Rudi Sïstermann avait juste précisé qu'il souhaitait se renseigner sur les activités de l'association. Mais très vite, au cours d'une petite visite guidée des locaux, celui qui allait se transformer en un généreux donateur s'est rendu compte du manque de place flagrant et il a émis le souhait de soutenir les personnes dans le besoin de façon conséquente.

Emue par cet élan de solidarité, Alexandra Oxacelay a souligné : « En 26 ans de carrière, cela ne m'était pas encore arrivé, d'avoir envie de serrer fort dans mes bras une personne comme vous. Je ne vous remercierai jamais assez au nom de toutes les personnes que nous accueillons chaque jour au

sein de notre restaurant social de Hollerich ».

Ce don unique en son genre servira à financer une majeure partie des frais de mise en état de l'extension du restaurant social de la Stëmm situé au 68-70 rue de Hollerich. Agrandir ces locaux contribuera à soulager de manière significative le flux de personnes présentes quotidiennement dans la salle de restauration du 7, rue de la Fonderie.

La nouvelle salle servira ainsi comme centre d'accueil et salle d'attente pour les bénéficiaires ayant pris rendez-vous auprès de l'assistant social, du coiffeur ou du médecin-bénévole, ce qui permettra évidemment d'accueillir plus de personnes dans le restaurant qui franchit en ce moment la barre des 450 repas par jour.

Grâce à ce don important, l'équipe de la Stëmm vun der Strooss de Hollerich est confiante quant à sa faculté de récolter les fonds nécessaires en vue de répondre au mieux et au plus vite aux besoins des oubliés de la société.



Se connecter | Ab

LUXEMBOURG

POLITIQUE-SOCIÉTÉ

ECONOMIE

MONDE

GRANDE RÉGION

POLICE-JUSTICE

SPORT

CULTURE

EDITO

NOS VIDÉOS

Accueil | Luxembourg | Un don de 100 000 euros pour la Stemm vun der Strooss

Un don de 100 000 euros pour la Stemm vun der Strooss

De: Le Quotidien | Dans Luxembourg | Mis à jour le 21/05/24 9:58 | Publié le 21/05/24 9:58



(Photo : La Stemm vun der Strooss)

L'association a reçu un don de 100 000 euros.

Rudi Sistermann a réalisé un généreux don à la Stemm vun der Strooss. Avant sa rencontre avec la directrice, il a précisé qu'il voulait se renseigner sur les activités de l'association. Mais face au manque de place et à l'afflux de demandeurs, il a tout de suite souhaité soutenir les personnes dans le besoin d'une façon plus conséquente.

« En 26 ans de carrière, cela ne m'était pas encore arrivé d'avoir envie de serrer fort dans mes bras une personne comme vous. Je ne vous remercierai jamais assez au nom de toutes les personnes que nous accueillons chaque jour au sein de notre restaurant social de Hollerich », a souligné, émue, Alexandra Oxacelay.

Ce don permettra de financer une partie des frais de mise en état de l'extension du restaurant social, situé à Hollerich. Grâce à cet agrandissement, l'objectif est d'accueillir le plus de personnes dans le restaurant pour franchir la barre des 450 repas par jour.

Populaire

Récent

1. Inondations, circulation... La Moselle passe en alerte rouge face aux intempéries

2. Ouverture de la biennale culturelle à Esch : des spectacles de haut vol

3. Gaz et électricité : «On ne retrouvera pas les prix de 2019 ou 2020»

4. Bilan de la police : les biens et personnes de plus en plus visés

5. Une nouvelle petite Princesse pour le Luxembourg

EDITORIAL

Une question d'héritage
 Laurent Duraisin

Le taux de chômage reste

De: Le Quotidien | Dans A la L
 Mis à jour le 21/05/24 11:52 | Pt
 11:36



Le taux de chômage se stabilise (archives LQ)

Il roule à 217 km/h sur l'A1

De: Le Quotidien | Dans A la L
 21/05/24 11:14 | Publié le 21/05



Sur cette portion, la vitesse est de 217 km/h (Photo : Pbc)

Foetz : il le menace avec un poivre et un couteau

De: Le Quotidien | Dans Police
 jour le 21/05/24 11:13 | Publié le



(Photo Adobe Stock)

Naturisme : «L'intérêt est en hausse à Luxembourg»



The non-profit compared the generous donation to "something out of a fairtale", noting that Rudi Sitermann had wanted to learn about the non-profit's activities before meeting with Stëmm vun der Strooss

Credit: Stëmm vun der Strooss

Director Alexandra Oxacelay. During a short tour of the premises, noted the

non-profit, the donor realised there was a "striking lack of space" and he expressed his desire to consistently support people in need.

Alexandra Oxacelay was touched by this show of solidarity and said: "In my 26 years of work, I've never felt like hugging someone so much. I can't thank you enough on behalf of all the people we welcome every day in our social restaurant in Hollerich."

This €100,000 donation will be used to finance a large part of the cost of repairing the extension to the Stëmm social restaurant at 68-70 Rue de Hollerich. This extension is expected to significantly relieve the flow of people using the dining room daily. The new space will serve as a reception centre and waiting room for beneficiaries who have made an appointment with a social worker, hairdresser or volunteer doctor. This also allow more people to be received in the restaurant, which currently exceeds the 450 meals per day mark, added the non-profit.

Stëmm vun der Strooss noted that this donation will ensure it can finance all the costs of the refurbishment, without a long lead time, so that it can respond quickly to the needs of those who are most in need.

Related News

Luxembourg Red Cross to Invest in 170 New Housing Projects (/category/charity-volunteering/49813-luxembourg-red-cross-to-invest-in-170-new-housing-projects)

Stëmm vun der Strooss Receives Donations from Rotary, LESC (/category/charity-volunteering/49811-stemm-vun-der-strooss-receives-donations-from-rotary-lesc)

Enovos Donates €6k to Fondation Cancer (/category/charity-volunteering/49711-enovos- (/register)ates-eur6k-to-fondation-cancer)

BorgWarner Donates €1,8k for Students in Ait Ourir, Morocco (/category/charity-volunteering/49702-borgwarner-donates-eur1-8k-for-students-in-alt-ourir-morocco)

PwC Foundation Luxembourg Launches Under Aegis of Fondation de Luxembourg (/category/charity-volunteering/49667-pwc-foundation-luxembourg-launches-under-aegis-of-fondation-de-luxembourg)

Subscribe Now

LATEST NEWS

KEEP UP-TO-DATE WITH CHRONICLE.LU

(https://weather-widgets?utm_source=chronicle.lu&utm_r

Name

Email



PARTNERS

G-MEDIA sarl Events

Chronicle.lu is Media Partner for:

discOver Luxembourg



(http://www.discoverluxembourg.lu) (http://www.bifilmsea.lu)

Ukraine The Social Community in Luxembourg



(http://www.amcham.lu) (https://ukrainians.lu)

FARVEST



(http://www.farvest.lu) (http://www.lu-cix.lu)



Publiziert 22. Mai 2024, 06:56

LUXEMBURG

Rudi möchte mit seiner großzügigen Spende ein Zeichen setzen

ESCH/ALZETTE - Ein 75-jähriger Rentner hat eine großzügige Spende von 100.000 Euro an die «Stëmm vun der Strooss» getätigt. Rudi Sistermann selbst hat sein Leben immer genossen und wollte mit gutem Beispiel vorangehen.

25

0

0



Die Spende werde nun dazu verwendet, einen «Großteil» der Kosten für die Instandsetzung des Erweiterungsbaus des Sozialrestaurants der «Stämm von der Strooss» in Hollerich zu finanzieren.

Stämm von der Strooss

Ein Rentner aus Esch/Alzette hat dem gemeinnützigen Verein **«Stämm von der Strooss»** **eine außergewöhnliche Spende** gemacht. Die Rede ist von 100.000 Euro. «Ich wollte mit gutem Beispiel vorangehen», betont Rudi Sistermann, «ich hatte schon seit einiger Zeit im Kopf, etwas für die Ärmsten zu tun». Vorher habe er sich mit dem Verein in Verbindung gesetzt, um sich ein genaueres Bild von dessen Aktivitäten zu machen. Bei der Besichtigung der Räumlichkeiten sei ihm klar geworden, dass es einen eklatanten Platzmangel gebe, so der Verein.

Es sei das erste Mal, dass er eine so große Summe spende, so der 75-Jährige. «Vorher hatte ich nie mehr als 200 Euro gespendet», sagt er. Rudi Sistermann bezeichne sich selbst als «weder reich noch arm». Seine Karriere habe er mit einer Lehrlingsausbildung zum Elektriker und Mechaniker begonnen.


Rudi Sistermann hat sein Leben stets genossen

«Ich habe dann ein Geschäft für gebrauchte Möbel eröffnet», erzählt der Rentner und Vater von zwei Kindern, der in seinem Leben dreimal verheiratet war. Dann habe er Gold gekauft und wieder gewinnbringend verkauft, das Gleiche habe er mit Häusern getan, die er selbst renoviert habe. «Auch ein Juweliergeschäft am Bahnhof in Luxemburg-Stadt habe ich eröffnet. Ich hatte oft eine glückliche Hand bei meinen Aktivitäten und habe mein Leben stets genossen», sagt Sistermann.

Die Spende von Rudi Sistermann werde nun dazu verwendet, einen «Großteil» der Kosten für die Instandsetzung des Erweiterungsbaus des Sozialrestaurants der «Stëmm vun der Strooss» in Hollerich zu finanzieren. Der neue Raum soll als Empfangszentrum und Warteraum für die Begünstigten dienen, etwa bei Vereinbarung eines Termins beim Sozialarbeiter, Friseur oder ehrenamtlicher Arzt, erklärt der Verein. «Dadurch können mehr Menschen in dem Restaurant untergebracht werden, das derzeit auf 450 Mahlzeiten pro Tag begrenzt sei, so «Stëmm vun der Strooss» abschließend.

Folgst Du uns schon auf WhatsApp?



Abonniere unseren Kanal, aktiviere die kleine  und erhalte eine **News-Übersicht** sowie spannende Storys und Unterhaltung **zum Feierabend**.

Jetzt abonnieren

(0)

DEINE MEINUNG

Das Thema ist wichtig.

Der Artikel ist informativ.

Der Artikel ist ausgewogen.

Fehler gefunden? [Jetzt melden](#).

0 Kommentare

Diskutiere mit!

Du willst diesen Artikel kommentieren? Cool! Bitte registriere dich dafür. Kommentiere sachlich, respektvoll und halte dich an unsere [Netiquette](#). Den Hass lässt du sonst wo. Wir freuen uns.

Registrieren und los gehts

Bereits registriert? [Login](#)

Publié 22. mai 2024, 07:58

BONNE ACTION AU LUXEMBOURG

«Donner l'exemple»: Rudi explique son don de 100 000 euros à la Stëmm

ESCH-SUR-ALZETTE - Rudi Sistermann, un retraité eschois de 75 ans, a réalisé un don exceptionnel. Il se confie.



Stëmm vun der Strooss

«Je veux donner l'exemple à d'autres personnes, souligne Rudi Sistermann. Ça vaut la peine d'essayer». Ce retraité eschois **a réalisé un don exceptionnel de 100 000 euros** à l'ASBL Stëmm vun der Strooss. «J'avais en tête depuis un certain moment de faire un geste pour les plus démunis, explique-t-il. J'ai contacté l'ASBL pour me renseigner sur les activités de l'association, pour voir si c'était une organisation sérieuse». Lors de la visite des locaux, il s'est «rendu compte du manque de place flagrant», relate l'association.

L'homme de 75 ans note que c'est la première fois qu'il effectue un don aussi important. «Je n'avais jamais dépassé la somme de 200 euros», glisse-t-il. Rudi Sistermann ne se définit «ni riche, ni pauvre». Il explique avoir commencé sa carrière en suivant une formation d'apprentissage pour devenir électricien-mécanicien.


«J'ai aimé ma vie»

«J'ai ensuite ouvert un magasin de meubles d'occasion, développe le père de deux enfants, qui a été marié trois fois. Puis j'ai acheté et revendu de l'or. J'ai aussi acheté des maisons que j'ai rénovées pour les revendre ensuite. J'ai aussi ouvert une bijouterie à la gare de Luxembourg. J'ai souvent eu de la chance dans mes activités. J'ai aimé ma vie».

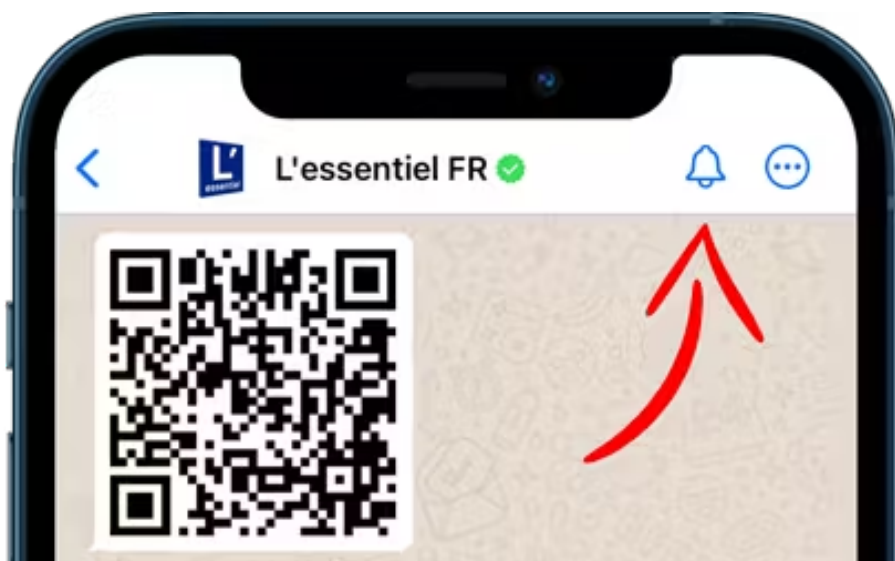
Le don de Rudi Sistermann servira à financer une «majeure partie» des frais de mise en état de l'extension du restaurant social de la Stëmm, situé au 68-70, rue de Hollerich à Luxembourg. La nouvelle salle servira ainsi comme centre d'accueil et salle d'attente pour

les bénéficiaires ayant pris rendez-vous auprès de l'assistant social, du coiffeur ou du médecin-bénévole. Cela permettra d'accueillir «plus de personnes» dans le restaurant qui franchit en ce moment la barre des 450 repas par jour.

Tu nous suis déjà sur WhatsApp? ^

Abonne-toi à notre chaîne WhatsApp en cliquant sur le lien ou en scannant le QR code ci-dessous et active la petite . Tu recevras un **récap' de l'actu du jour**, entre info et divertissement.

L'essentiel FR



(ol)

TON OPINION

Le sujet est important.

L'article est informatif.

L'article est objectif.

Trouvé des erreurs? [Dites-nous où!](#)

20 commentaires

Participez à la discussion!